

1807
2007
YEARS

BUCHER

Konzernbroschüre Bucher Industries AG CH-8166 Niederweningen www.bucherind.com

Ausgabe 2008

simply great machines

Inhalt

02 03	Editorial
04 05	Bucher in der Vergangenheit
06 07	Bucher heute
10 13	Kuhn Group
14 17	Bucher Municipal
18 21	Bucher Process
22 25	Bucher Hydraulics
26 29	Emhart Glass
30 31	Bucher Geschichte

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Was vor 200 Jahren mit einer kleinen Schmiede begann, haben mehrere Generationen zu einem hochmodernen, weltweit tätigen Technologiekonzern für den Maschinen- und Fahrzeugbau ausgebaut. Wir blicken mit grossem Respekt und Stolz auf die unzähligen industriellen Pionierleistungen von Bucher zurück. Mit grosser Freude, aber auch mit Bescheidenheit angesichts dieser langen industriellen Tradition, engagieren wir uns mit Innovationsgeist, Beharrlichkeit und Mut für die Fortsetzung dieser beeindruckenden Erfolgsgeschichte. Die vorliegende Konzernbrochure soll Ihnen einen Einblick in unser Unternehmen gewähren. Ich wünsche Ihnen dabei eine spannende und unterhaltsame Lektüre.

Mosimann

Philip Mosimann, Vorsitzender der Konzernleitung

Kennzahlen Bucher Industries

Umsatz in CHF Mio.	2 500
Personalbestand	7 500

Die aktuellen internationalen Bucher-Produktionsstandorte



1807

Schmied Heinrich Bucher
Heinrich Bucher (-Weiss) (1784–1850) betreibt eine Schmiede in einem kleinen Weiler bei Niederweningen an der zürcherischen Kantons-grenze und legt damit den wirtschaftlichen Ursprung für die Bucher Gruppe.



1874

Handelsregistereintrag
Die Schmiede mit derzeit vier beschäftigten Personen erhält den Firmeneintrag «Johann Bucher, mechanische Werkstätte, Fabrikation von mechanischen Bestandteilen landwirtschaftlicher Maschinen». Johann ist der Enkel von Heinrich Bucher.

1918

Umfirmierung Bucher-Guyer
Die Firmenbezeichnung der Maschinenfabrik Johann Bucher-Manz wird ersetzt durch «Maschinenfabrik Jean Bucher-Guyer». Die Beschäftigtenzahl ist auf 150 angewachsen.

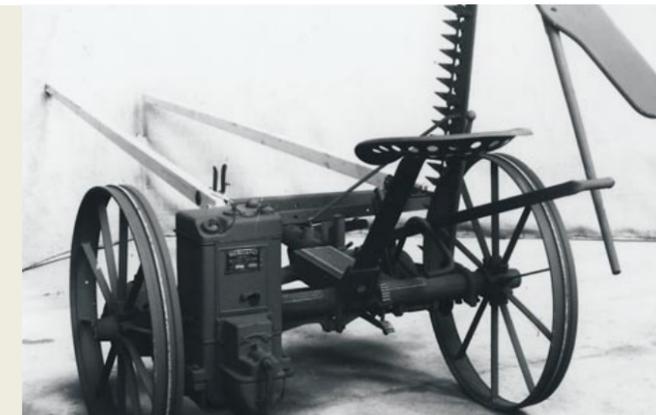
1921

Erfolgreiche «Luna»
Die Zentrifugaljauchepumpe «Luna» verzeichnet im In- und Ausland erfreuliche Absatzerfolge.



1934

Dipl.-Ing. Walter Hauser
Walter Hauser (-Bucher) (1904–1967) übernimmt sukzessive die Geschäftsführung mit 215 Beschäftigten in Niederweningen und 40 in Griesen. Die Gespannmähmaschine mit Aufbaumotor kommt als erste motorisierte Landmaschine von Bucher auf den Markt.



Unser Ursprung liegt im soliden mechanischen Handwerk, das wir im Laufe von 200 Jahren zu einem umfassenden Know-how im Maschinen-, Fahrzeugbau und Hydraulik-Engineering entwickelt haben. Charakteristisch für uns sind das ausgeprägte Qualitätsverständnis und das Streben nach technischer Perfektion.

Bucher in der Vergangenheit

Im Laufe seiner Geschichte hat das Unternehmen Bucher entscheidend zum technischen Fortschritt beigetragen und zahlreiche Pionierleistungen vollbracht, welche die menschliche Arbeit erleichtern, die erbrachten Leistungen steigern und die Qualität der produzierten Güter verbessern. Aus einer kleinen, alten Schmiede entstand in zwei Jahrhunderten der Weltkonzern Bucher Industries mit 7 500 Mitarbeitenden.

Ab 1807 betrieb Heinrich Bucher (-Weiss) eine kleine, aus dem 15. Jahrhundert stammende Schmiede in Niederweningen. Johann Bucher (-Manz), der Enkel von Heinrich Bucher, entwickelte das Unternehmen zu einer Maschinenfabrik für landwirtschaftliche Geräte.

1904 übernahm Jean Bucher (-Guyer) den Betrieb von seinem Vater. Parallel zum wachsenden landwirtschaftlichen Maschinenhandel mit importierten Produkten war Bucher führend mit eigenen hydraulischen Obst- und Traubenpressen. Im Jahr 1921 erschienen die ersten «Luna»-Zentrifugaljauchepumpen. Ihre patentierte Konstruktion machte die Pumpe im In- und Ausland zum grossen Verkaufserfolg.

Walter Hauser (-Bucher) übernahm 1934 sukzessive die Geschäftsführung mit 215 Mitarbeitenden in Niederweningen und 40 in der 1923 gegründeten deutschen Zweigfirma in Griessen. Mit dem Einstieg beim elsässischen Landmaschinenbauer Kuhn Frères & Cie. im Jahr 1946 kam ein dritter Herstellungsbetrieb hinzu. In den 50er-Jahren entwickelte sich Bucher mit dem Vierradtraktor, den ein- und zweiachsigen Kleintraktoren sowie mit Ernte- und Ackerbaugeräten weiter. Die eigene Traktorproduktion wurde Anfang der 60er-Jahre durch das Schweizer Handelsgeschäft mit «Fiat»-Traktoren ersetzt.

Im Jahr 1967 übernahmen die drei Söhne Hans, Rudolf und Thomas Hauser die Geschäftsleitung und konzentrierten ihre Geschäftstätigkeit in den folgenden 40 Jahren auf die Entwicklung von Kerngeschäften mit führenden Marktstellungen. 1986 kotierte die Familiengesellschaft ihre Inhaberaktien an der Börse. 1998 kaufte Bucher ihr fünftes Kerngeschäft, Emhart Glass, den führenden Produzenten von Maschinen zur Herstellung von Glasbehältern. Heute sind drei der fünf Divisionen von Bucher Industries Weltmarktführer in ihren Spezialgebieten. Der Konzern zählt zu den zehn umsatzstärksten Schweizer Maschinenbauunternehmen.

1946

Bucher investiert in Kuhn
Bucher-Guyer beteiligt sich am Landmaschinenhersteller Kuhn Frères & Cie. im französischen Saverne und baut das Unternehmen weiter aus.

1954

Erster Bucher-Traktor
Die ersten Bucher-Vierradtraktoren kommen auf den Markt. Bucher-Guyer wird rasch zu einem der wichtigsten Hersteller von Schweizer Traktoren. Bis 1964 werden insgesamt 5 000 Stück ausgeliefert.



1965

Pionierleistung HP 5000
Die erste Universal-Früchtepresse HP 5000 wird abgeliefert. Sie sorgt für einen bedeutenden Rationalisierungsschritt in der Verarbeitung von Obst, Beeren und Gemüse zu klaren Säften.

1986

Vaslin und Börsengang
Bucher übernimmt den französischen Traubenpressenhersteller CMMC, heute Bucher Vaslin. Unter den Marken «Vaslin» und «Bucher» vertriebt das Unternehmen weltweit seine führenden Anlagen zur Weinproduktion. 1986 erfolgt auch die Börsenkotierung der Inhaberaktien der «Bucher Holding». Der Gruppenumsatz beläuft sich auf 430 Mio. Franken. Das Unternehmen zählt 2 730 Mitarbeitende.



1991-1994

Kommunalfahrzeuge
Bucher erwirbt das Kehrschneefräsen- und Schneefräsen-Geschäft der Schweizer Rolba Kommunaltechnik AG. 1994 wird das Grosskehrmaschinen-Geschäft von Schörling aufgekauft und die deutsche Firma Bucher Schörling GmbH in Hannover gegründet.



Bucher heute

Bucher Industries ist heute ein weltweit tätiger Technologiekonzern des modernen Maschinen- und Fahrzeugbaus mit Produktionsstätten auf allen Kontinenten. Das Unternehmen umfasst fünf spezialisierte Divisionen in industriell verwandten Gebieten. Die Geschäftsfelder liegen in gereiften Anwendermärkten, die durch Produktinnovation und geografische Ausweitung des Angebots über grosses Wachstums- und Ertragspotenzial verfügen.

Ausgangspunkt war das solide mechanische Handwerk, das sich im Laufe von 200 Jahren zum umfassenden technologischen Know-how von Hardware, Software und Prozessen weiterentwickelt hat. Charakteristisch für Bucher ist bis heute das Streben nach Qualität, Präzision und Kosteneffizienz sowie nach Kundenzufriedenheit, Vertrauen und Langfristigkeit in der Geschäftsbeziehung.

Die ständige Erneuerung und Verbesserung von Produkten, Prozessen und Organisationsstrukturen war und bleibt auch weiterhin der Motor für die Weiterentwicklung des Unternehmens. Wettbewerbsvorsprung und Markterfolge werden mit intensiver Innovations- und Entwicklungsarbeit angestrebt und vorangetrieben, die europa- und weltweiten Marktpositionen der einzelnen Divisionen weiter ausgebaut. Die Erfahrung, das Wissen, das professionelle Engagement und die unternehmerische Haltung aller Mitarbeitenden bilden die wertvolle Grundlage, um kontinuierlich Innovationskraft schöpfen und Unternehmenswert schaffen zu können.

Nur aufgrund der finanziellen Gesundheit, Ertragskraft und Kreditwürdigkeit hat sich das Unternehmen Bucher Industries mit seinen Produkten und Arbeitsplätzen zum heutigen Stand hin entwickeln können. Die solide Finanzlage bildet das Fundament für die Zukunft des Unternehmens in Unabhängigkeit und Prosperität im Interesse aller Anspruchsgruppen.

Weltweit führende Technologie- und Marktpositionen

Kuhn Group ist in allen Regionen der Welt führender Anbieter von spezialisierten Landmaschinen für die Futterernte, die Fütterungstechnik, die Düngung, die Bodenbearbeitung und die Sätechnik.

Bucher Municipal stellt für eine internationale Kundschaft modernste Kommunalfahrzeuge zur Reinigung und Schneeräumung von öffentlichen und privaten Verkehrsflächen her und besitzt den grössten Marktanteil an Kehrfahrzeugen in Europa.

Bucher Process ist weltweit der bedeutendste Hersteller von Anlagen und Komponenten für die Wein- und Fruchtsaftproduktion und ergänzt sein Angebot mit Prozesstechnologien für die Nahrungsmittelindustrie sowie die Entwässerung von Klärschlamm.

Bucher Hydraulics spielt mit seinen zahlreichen Produktionsstandorten und Vertriebsgesellschaften in Europa, Asien und den USA eine massgebende Rolle als Anbieter kundenspezifischer Antriebslösungen für die Mobil-, Industrie- und Aufzugshydraulik.

Emhart Glass ist Weltmarktführer für Maschinen und Komponenten zur Glasbehälterformung und -prüfung. Die Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie stellen sicher, dass Glas das perfekte Verpackungsmaterial für Nahrungsmittel, Getränke, Kosmetika und Pharmaprodukte bleibt.

1994

Ausbau Hydraulics
Die Übernahmen der Firmen Hidroirma 1994, Beringer Hydraulik 1996 und Hydrotechnik Frutigen 1997 stellen für Bucher Hydraulics die Weichen zu einem weltweit tätigen Geschäft.



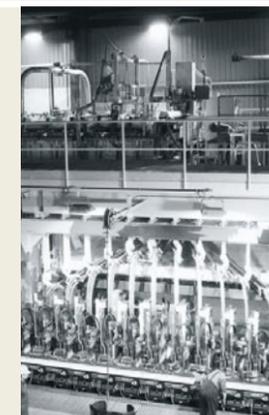
1994

«Duro» für die Armee
1994 beginnt die Produktion des Geländefahrzeugs «Duro». Bis 2002 werden rund 3 000 Stück an die Schweizer Armee ausgeliefert.



1998

Kauf von Emhart Glass
Für ein weiteres Kerngeschäft investiert Bucher in den Kauf von Emhart Glass, den führenden Produzenten von Maschinen zur Herstellung von Glasbehältern.



2003

Drei Firmenverkäufe
Bucher verkauft das Motormähergeschäft und gibt damit auch den eigenen Landmaschinenbau am Standort Niederweningen auf. Weiter werden die Restaktivitäten des ehemaligen Konzernbereichs Maschinen, Laeis-Bucher, und das Geländefahrzeuggeschäft «Duro» veräussert.

2005–2007

Einheitsnamenaktie
2005 erfolgt die Börsenkotierung der Einheitsnamenaktien «Bucher Industries». Bucher übernimmt das Kehrmaschinengeschäft der britischen Firma Johnston Sweepers. 2007 erzielt der Konzern mit 7 500 Angestellten einen Umsatz von CHF 2 500 Mio. und akquiriert Monarch Hydraulics in den USA.



Unsere Produkte leisten bei unseren Kunden auf lange Zeit ihren wertvollen Dienst. Sie machen die Landwirtschaft ertragreicher, die Getränkeverarbeitung gesünder, den öffentlichen Raum lebenswerter und Maschinen effektiver.

Divisionen

Kuhn Group

Bucher Municipal

Bucher Process

Bucher Hydraulics

Emhart Glass

Kuhn Group

Es ist kein Zufall, dass Kuhn Group heute mit mehreren Produktfamilien weltweit führend und die Marke Kuhn in über 80 Ländern anerkannt ist. Dies ist ausnahmslos das Ergebnis hohen Engagements aller Mitarbeitenden auf ein gemeinsames Ziel hin: die Zufriedenheit und Treue der Kunden. Auch ist dies dank der Unterstützung und des Vertrauens aller Partner möglich geworden. Mit dem unternehmensweiten ONE-Konzept wenden alle Kompetenzzentren, Vertriebsstätten und Logistikzentren gemeinsame Methoden zur laufenden Verbesserung des Wachstums und der Rentabilität an.



Michel Siebert, Divisionsleiter Kuhn Group

Kennzahlen Kuhn Group

Umsatz in CHF Mio.	950
Personalbestand	3 100



1828

Dezimalwaagen
Joseph Kuhn, Schmied in Saverne, beginnt mit der Herstellung von Dezimalwaagen.

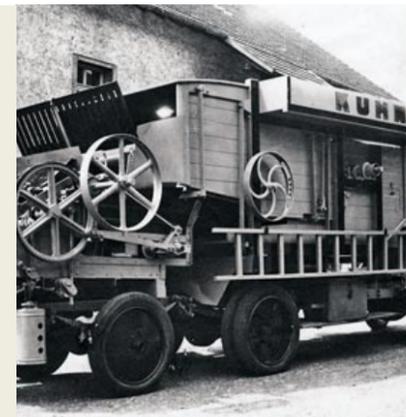
1864

Erste Landmaschinen
Erste Landmaschinen werden produziert, neue Fertigungseinrichtungen werden am heutigen Standort eingerichtet.



1928

1 000 pro Jahr
Kuhn, jetzt schon 100 Jahre alt, stellt rund 1 000 Erntemaschinen im Jahr her.



1946

Mechanisierung
Bucher-Guyer beteiligt sich an Kuhn. Damit beginnt die Mechanisierung der Landwirtschaft und die ununterbrochen positive Entwicklung des Unternehmens bis heute.

1967

Führende Scheibenmäher
Kuhn lanciert den revolutionären Scheibenmäher GMD. Die abenteuerliche Entwicklung zur Eroberung des Weltmarkts nimmt ihren Anfang. Kuhn wird zur weltweit ersten Adresse in der Herstellung von Scheibenmähern.



Ab 1987

Globaler Hersteller
Kuhn entwickelt sich zum globalen Hersteller durch gezielte Übernahmen der französischen Unternehmen Huard, Audureau und Nodet, später der US-amerikanischen Knight und der brasilianischen Metasa. Kuhn ist heute weltweit anerkannter Hersteller von Landmaschinen und ist auf allen Kontinenten präsent.



Dank jahrzehntelanger Erfahrung und Weiterentwicklung ist Kuhn Group in allen Regionen der Welt führender Anbieter von spezialisierten Landmaschinen für die Futterernte, die Fütterungstechnik, die Düngung, die Bodenbearbeitung und die Sätechnik. Landwirtschaftliche Gross- wie auch Kleinbetriebe sowie Lohnunternehmer finden im breit gefächerten Produktangebot von Kuhn Group ihre geeigneten Maschinen.

Kuhn Group

Landmaschinen für die Zukunft Exklusive Merkmale machen die Produkte von Kuhn Group zu hochwertigen Partnern bei der Arbeit. Kuhn Group bietet eines der breitesten Programme von Futtererntemaschinen sowie Futtermisch- und Verteilgeräten an. Zahlreiche Anbau- und Aufsattelpflüge, Maschinen für die passive und aktive Bodenbearbeitung sowie hochpräzise arbeitende Getreide- und Einzelkornsämaschinen, gegebenenfalls kombiniert mit Saatbettbereitmungsmaschinen, decken jeden Bedarf der primären und sekundären Bodenbearbeitung – von der Aussaat auf gepflügte Böden bis hin zur Direktsaat.

Bedarfsgerecht und hochfunktional Die individuell konfigurierten Düngerstreuer erfüllen die heutigen Anforderungen an Produktivität und Umweltschutz gleichermaßen. Korrosionsfeste Edelstahlbauteile und beschichtete Wurfflügel bei den Düngerstreuern sorgen für langlebige Maschinen. Bei der Grünflächen- und Landschaftspflege zeichnen sich die Maschinen von Kuhn Group vor allem durch ihre hohe Wendigkeit und technische Raffinesse aus.

Optimale Arbeitsqualität Bei der Futterernte sorgen die Scheibenmäher mit hydropneumatischer Mähbalkenentlastung und Sicherheitsausklinkung für sauberes Futter, exakten Schnitt und sicheres Arbeiten. Die Maschinen zur Fütterungstechnik erfüllen höchste Anforderungen an Leistung, Zuverlässigkeit, Komfort und Sicherheit. Dazu gehören bei Futtermischwagen breite Entnahmefräsen, eine schonende Futtermischung und eine rasche, gleichmässige Verteilung der Mischration.

Zufriedene Kunden Die Landmaschinen sind harten Arbeitsbedingungen ausgesetzt. Robuste Konstruktionen, raffinierte Technik für Dosierungs- und Einstellvorrichtungen sowie spezifische Schnellwechselsysteme für Verschleissteile senken die Betriebskosten und garantieren eine lange Lebensdauer.

Das breite Produktprogramm und das weit verzweigte Händlernetz in mehr als 80 Ländern erfüllen die Ansprüche der Landwirte nach spezialisierten Landmaschinen und agrotechnischer Beratung.





Bucher Municipal

Wir nehmen unsere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Natur bewusst wahr und setzen konsequent auf funktionale Technik, Umweltfreundlichkeit und Fahrkomfort. Der internationalen Kundschaft sind wir mit Höchstleistungen verpflichtet. Deren hohe Ansprüche erfüllen all unsere Mitarbeitenden tagtäglich durch professionelles Engagement, langjährige Erfahrung und breites Fachwissen sowie durch die Bereitschaft zur Initiative. Mit diesem soliden Fundament sind wir für heutige wie auch künftige Wünsche und Anforderungen unserer Kunden optimal gerüstet.

Michael Häusermann, Divisionsleiter Bucher Municipal

Kennzahlen Bucher Municipal

Umsatz in CHF Mio.	550
Personalbestand	1 500

1954

Erste Vierradtraktoren
Nach erfolgreicher Einführung von Motormähern kommen 1954 die ersten Bucher-Vierradtraktoren auf den Markt. Das Unternehmen entwickelt sich rasch zu einem der wichtigsten Hersteller von Schweizer Traktoren.



1967

Zweiachsmäher
Das Tractomobil TM 700 ist der erste Zweiachsmäher mit Vierradantrieb, Zapfwellen und Geräteanschlüssen vorn und hinten sowie mit hydraulischer Aushebung der Frontgeräte. Die Lancierung erfolgt unter dem Motto «Am Steuerrad mit weniger Mühe mehr leisten».

1991

Kehren mit «CityCat»
Das Unternehmen übernimmt die Schweizer Rolba Kommunaltechnik AG Wetzikon und steigt damit in das Kehmaschinen-geschäft mit der bekannten Marke «CityCat» ein.



1994

Bucher Schörling GmbH
Das Aufbaukehrmaschinen-geschäft der deutschen Firma Schörling in Hannover wird gekauft. In der Schweiz beginnt die Produktion des Geländefahrzeugs «Duro» für die Schweizer Armee. Von insgesamt 3 600 produzierten «Duro»-Geländefahrzeugen werden über 3 000 an die Schweizer Armee ausgeliefert.

2003

Neu im Winterdienst
Bucher beteiligt sich am italienischen Unternehmen Giletta S.p.A. Der Einstieg in das Winterdienstgeschäft mit Streuern und eigenen Schneepflügen wird damit perfekt.

2005

Starke Marktposition
Es erfolgt die Übernahme des europäischen und australischen Kehmaschinen-geschäfts von Johnston Sweepers Ltd. in England. Die Akquisition stärkt die Marktposition von Bucher Municipal in Europa und ermöglicht den Markteintritt in Australien.



Bucher Municipal

Bucher Municipal stellt für eine internationale Kundschaft modernste Kommunalfahrzeuge zur Reinigung und Schneeräumung von öffentlichen und privaten Verkehrsflächen her. Die Kompaktkehrfahrzeuge, Grosskehrfahrzeuge, Schneeräumgeräte und Streuer garantieren eine hohe Reinigungsleistung, leichte Bedienbarkeit und gute Umweltverträglichkeit unter allen klimatischen Bedingungen.

Ökologie und Langlebigkeit Unsere kleinsten Kehrfahrzeuge eignen sich für engste Verhältnisse und sind aufgrund konventioneller-, der Knick- oder der Vierradlenkung sehr wendig. Dies ermöglicht ein präzises, effizientes Arbeiten im innerstädtischen Bereich. Ihre hervorragende Leistungsqualität schützt die Umwelt vor Abgasen, Staub und Lärm. Die geräuscharmen Grosskehrfahrzeuge mit ihren extrem hohen Saug- und Reinigungsleistungen sind weltweiter Massstab. Deren robuste Bauweise und die Auswahl von verschiedenen hydrostatischen Antriebstechniken sorgen für eine lange Lebensdauer und gewähren höchste Wirtschaftlichkeit und Verfügbarkeit.

Leistungsstark und vielseitig Die Flugfeldreinigungsfahrzeuge sichern ganzjährig die Funktionsfähigkeit von Flughäfen. Universell einsetzbar mit Saug- und Blaseinrichtung für Laub, Sand, Splitt oder Metallteile, für die Aufnahme von Flugzeugenteisungsmitteln oder als Zugfahrzeug für Kehrblasgeräte zur Schneeräumung verrichten sie zuverlässig ihren Dienst rund um den Globus.

Von hervorragender Qualität Mit hohen Motorleistungen, hydrostatischem Fahr- und Fräsantrieb, Vierradlenkung und grossen Wurfweiten meistern unsere Schneefräschleudern anspruchsvollste Aufgaben auf Autobahnen, Pässen und Flugfeldern. Die Streugeräte sind für kleine und grosse Strassennetze wie auch für Einsätze auf Flughäfen konzipiert und eignen sich für festes oder flüssiges Streugut.

Erfolgreiches Handelsgeschäft Die zur Division gehörende Bucher Landtechnik AG importiert seit Jahrzehnten namhafte Traktorenmarken, Grosserntemaschinen sowie andere Landmaschinen und vertreibt sie schweizweit über ein erstrangiges Markenhändlernetz.

Die Kompetenzzentren des führenden Anbieters Bucher Municipal bauen leistungsfähige Kehrfahrzeuge und Winterdienstausrüstungen. Sie sorgen für saubere und sichere Strassen und funktionierende Flugfelder weltweit.



Bucher Process

Die über 160 Jahre Erfahrung im Pressen von Früchten haben uns zu dem gemacht, was wir heute sind: Weltmarktführer bei den Maschinen und Anlagen zur Herstellung von Qualitätswein und Apfelsaftkonzentrat. Unsere aktive, kundenorientierte Innovationskultur hat schliesslich zu den begehrten Produkten wie den Abbeermaschinen, Pressen, Mühlen und Filtrationsanlagen geführt. Unser Motto «Your success is our priority» leitet uns zu gesunden Fruchtsäften und Weinen hoher Qualität wie auch zur optimalen Wirtschaftlichkeit. Unser verfahrenstechnisches Können setzen wir auch in neuen Märkten wie in der Entwässerung von Klärschlamm ein.



Jean-Pierre Bernheim, Divisionsleiter Bucher Process

Kennzahlen Bucher Process

Umsatz in CHF Mio.	200
Personalbestand	500



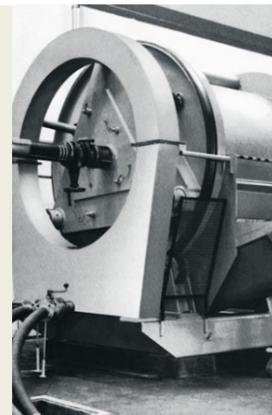
1874

Erste Traubenpressen
Johann Bucher (-Manz) fertigt erste Traubenpressen und Rübenschneider.



1965

Wegweisende Saftpresse
Die erste hydraulische Universal-Früchtpresse HP 5000 wird ausgeliefert. Sie sorgt für einen wichtigen Rationalisierungsschritt in der Verarbeitung von Obst, Beeren und Gemüse zu klaren Säften. Diese Pionierleistung ist für das Unternehmen der Ausgangspunkt für seine weltweit führende Position auf dem Gebiet der Anlagen zur Herstellung von Fruchtsaftkonzentrat.

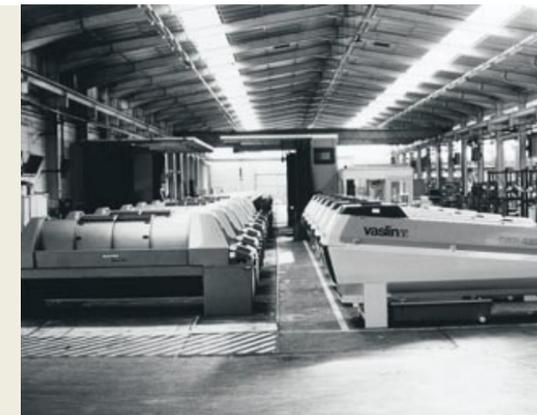


1976

Perlender Champagner
Das Unternehmen lanciert eine pneumatische Horizontaltraubenpresse mit elektronischer Steuerung. Später kommt noch eine Spezialausführung für die Herstellung von Champagnerweinen auf den Markt.

1986

Übernahme CMMC
Die Übernahme der französischen CMMC (heute Bucher Vaslin) machte Bucher weltweit zum Marktführer von Weinproduktionsanlagen.



1990

Abbeeren noch sicherer
Mit den «Delta»-Abbeermaschinen folgt ein weiterer grosser Rationalisierungsschritt in der Traubenverarbeitung. Die maschinelle und schonende Trennung der Trauben von Grünzeug reduziert die manuelle Arbeit und erhöht die Sicherheit dieses wichtigen Arbeitsschritts.

2004

Dank Umkehrosmose
Durch die Übernahme und Weiterentwicklung der Umkehrosmose-technik können Weine von noch höherer Qualität hergestellt werden.

Bucher Process

Bucher Process ist spezialisiert auf Prozesstechnologien für die Nahrungsmittelindustrie sowie die Entwässerung von Klärschlamm. Das Unternehmen ist weltweit führend in der Herstellung von Anlagen und Komponenten für die Wein- und Fruchtsaftproduktion. ISO-zertifizierte Managementsysteme unterstützen den hohen Qualitätsanspruch an die Produkte.

Maschinen für den Genuss Menschen auf der ganzen Welt genießen gesunde Apfelsäfte, köstliche Weine oder aromatische getrocknete Lebensmittel, die mit Bucher-Maschinen hergestellt werden. Das Angebot umfasst Verfahren und Produkte für die Herstellung von Wein und Fruchtsaftkonzentrat sowie Vakuumtrocknungsanlagen zur schonenden Behandlung von wärmeempfindlichen Produkten.

Klare Säfte von höchster Güte Bucher Foodtech, ein Geschäftsbereich von Bucher Process, ist die Nummer eins auf dem Gebiet der Fruchtsaferstellung. Modernste Fruchtannahmelinien, hoch entwickelte Mühlen, hydraulische Pressen mit speziellem, patentiertem Trennsystem und hoch empfindliche Membranfiltrationsanlagen produzieren bei maximaler Ausbeute stabile Säfte von höchster Qualität mit sehr geringen Schwebstoffanteilen.

Den Weincharakter bewahren Die weltweit bewährten Anlagen für die Trauben- und Weinverarbeitung von Bucher Vaslin produzieren Weine und Traubenmost von feinsten Qualität. Die Maschinen ermöglichen eine schonende Verarbeitung der Trauben und eine flexible Anpassung an verschiedene Traubensorten und -qualitäten. Spezielle Fermentationsanlagen kontrollieren die Weinqualität sehr genau, um ein Maximum an Aroma, Farbe und Tanninen zu gewinnen.

Optimale Trocknung Bucher Drytech, der dritte Geschäftsbereich von Bucher Process, ist der massgebliche Spezialist für Vakuumtrocknung in der internationalen Nahrungsmittelindustrie. Die angepasste Bucher-Pressen eignet sich auch für die Entwässerung von Klärschlamm. Nach der Entwässerung kann der Klärschlamm ohne zusätzliche thermische Trocknung direkt verbrannt werden. Dies ist umweltfreundlich und spart zudem Entsorgungskosten.



Das umfassende verfahrenstechnische Know-how ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die weltweite Technologie- und Marktführerschaft von Bucher Process.



Bucher Hydraulics

Unser Ziel haben wir erst dann erreicht, wenn unsere Kunden ihre Produkte mit unseren hydraulischen Lösungen auch erfolgreich verkaufen können. Unser Erfolgsrezept basiert auf der Bereitschaft, den Kontakt mit unseren Kunden sorgfältig aufzubauen und intensiv zu pflegen, sowie auf guten und umfassenden Kenntnissen der verschiedenen anspruchsvollen Kundenanwendungen. Dadurch gelingt es uns immer wieder, innovative, kundenorientierte Lösungen zu entwickeln, die wir in enger Zusammenarbeit mit den Kunden und unseren Lieferanten umsetzen.

Daniel Waller, Divisionsleiter Bucher Hydraulics

Kennzahlen Bucher Hydraulics

Umsatz in CHF Mio.	500
Personalbestand	1 500

1923

Jean Bucher (-Guyer)
Der Schweizer Fabrikant Jean Bucher (-Guyer) (1875–1961) gründet eine Niederlassung zur Herstellung seiner bekannten «Luna»-Pumpen in Griessen, Süddeutschland. Dort werden in den 30er-Jahren auch hydraulische Obst- und Traubenpressen und Baumspritzen hergestellt.



1952

Traktorhydraulik
Die Ölhydraulikgeräte von Bucher werden in der Traktorhydraulik eingesetzt. Als Erstes werden die Kolbenpumpen der Baureihe FB hergestellt. Danach folgt die Produktion von dreh-schiebergesteuerten Axialkolbenpumpen und Wegeventilen für Lasthebesteuern.

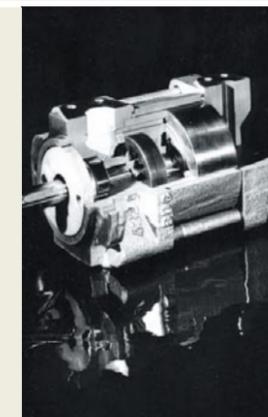
1963

Ausbau Betriebsgelände
Das Betriebsgelände von Bucher in Süddeutschland wird erweitert. 160 Mitarbeitende fertigen ein breites Produktangebot von Hydraulikkomponenten über Keltermaschinen bis hin zu landwirtschaftlichen Motorgeräten.



1968

«Flüster-Pumpe»
Die Markteinführung der Innenzahnradpumpe bereichert die weltweit bekannte Palette an Hydraulikkomponenten aus dem Hause Bucher. In den kommenden Jahren erobert die so genannte «Flüster-Pumpe» den Weltmarkt.



1994–2007

Hydraulics
Die Unternehmen Hidroirma (Italien, 1994), Beringer (Schweiz, 1996), Hydrotechnik Frutigen (Schweiz, 1997) und Monarch Hydraulics (USA, 2007) werden von Bucher übernommen. Diese Zukäufe stellen die Weichen für das weltweit tätige Hydraulikunternehmen mit dem Namen Bucher Hydraulics.

2007

Hoch automatisiert
Was in den 50er-Jahren mit der Einzelfertigung von Ventilen begann, stellen heute hoch automatisierte Fertigungsstrassen als Basis für die Technologieführerschaft rund um den Globus dar.



Bucher Hydraulics ist ein international führender Hersteller modernster Hydrauliksysteme, die höchsten Ansprüchen an Technik, Sicherheit und Qualität genügen. Das Produktangebot des kundenorientierten Unternehmens umfasst Pumpen, Motoren, Ventile, Antriebsaggregate, Aufzugsantriebe und Steuerungen. Die zahlreichen Produktionsstandorte und Vertriebsgesellschaften in Europa, Asien und den USA sichern Marktpräsenz und grosse Kundennähe.

Bucher Hydraulics

Fokus Kundenbedürfnis Wo immer Bewegungen und hohe Kräfte auf engsten Platzverhältnissen zu steuern sind, kommt die Hydraulik zum Einsatz. Für unsere Kunden entwickeln und produzieren wir innovative und konsequent auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtete Lösungen in der hydraulischen Antriebs- und Steuerungstechnik.

Neueste Technologie Modernste Instrumente und Techniken ermöglichen es uns, Entwicklungsprozesse zu beschleunigen und so schneller ausgereifte Lösungen anzubieten. Eine intensive, anwendungsorientierte Entwicklungstätigkeit bildet die Grundlage für den hohen technischen Standard. Fortschritte in der Elektronik, der Simulations- und Prüftechnik und der Sensorik fliessen bei uns unmittelbar in die Konstruktion neuer Produkte ein.

Leistungsoptimiertes Produktangebot Unsere Spezialisten verfügen über jahrelange Erfahrung und grosses Fachwissen für Anwendungen auf dem Gebiet der Landtechnik, der Baumaschinen, der Förder- und Hebeteknik, der Systemtechnik, der Aufzugstechnik, der Energietechnik, der Kommunal- und Entsorgungstechnik und des allgemeinen Maschinenbaus. Zum umfangreichen Produktprogramm zählen hochwertige Hydraulik- und Elektronikkomponenten sowie Software-Systemlösungen.

Wertvolles Entwicklungspotenzial Die Kombination von Elektronik und Hydraulik eröffnet neue Anwendungen. Um den höchsten Qualitätsansprüchen zu genügen, führen wir während des gesamten Prozesses – von der Entwicklung des ersten Musters bis hin zu dessen Serienfertigung – kontinuierlich intensive Versuche und Analysen durch. Um ökonomische und ökologische Anforderungen gleichermaßen zu erfüllen, beschäftigt sich Bucher Hydraulics auch eingehend mit der Lärmreduktion bei Pumpen, der Optimierung von Wirkungsgraden und der Energierückgewinnung in hydraulischen Systemen.

Das Unternehmen setzt weltweit Massstäbe in der Entwicklung und Produktion von kundenspezifischen Antriebslösungen für die Mobil-, Industrie- und Aufzugshydraulik.



Emhart Glass

Glasbehälter sind unter qualitativen, gesundheitlichen und ökologischen Gesichtspunkten ideale Verpackungsmittel. Emhart Glass hat das zugrunde liegende Produktionsprinzip vor rund 80 Jahren erfunden und ist in diesem Bereich bis heute Weltmarkt- und Technologieführer. Von uns ausgerüstete Produktionslinien stellen gut 95 Milliarden Glasflaschen pro Jahr her. Das ist ein Drittel der gesamten weltweiten Flaschenproduktion. Aus drei Entwicklungs- und fünf Produktionsstandorten in den USA, in Europa und Asien liefert Emhart Glass modernste Maschinentechnologie und unterstützt so den hohen Anspruch der Glasbehälterindustrie, das bestmögliche Verpackungsmittel herzustellen.

Martin Jetter

Martin Jetter, Divisionsleiter Emhart Glass

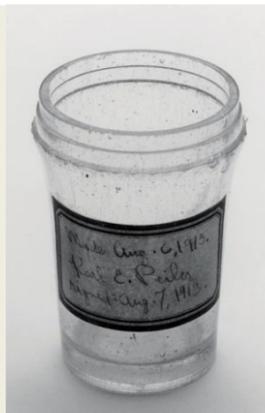
Kennzahlen Emhart Glass

Umsatz in CHF Mio.	400
Personalbestand	1100



1912

Grundlagenentwicklung
Im US-amerikanischen Hartford wird die Hartford-Fairmont Company gegründet, die später zu Emhart Glass umbenannt wurde. Die erste Glastropfenschneid- und Zuführanlage wird entwickelt, die künftig als Basis des modernen Glasbehälterproduktionsprozesses dienen sollte.

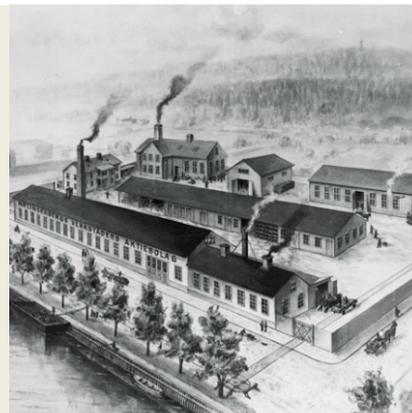


1924

Ingle & Smith-Patent
Henry W. Ingle und Charles Goodwin Smith reichen das berühmte Patent für eine Glasblasmachine und ein Verfahren ein, das die Bezeichnung «IS-Glasbehälterproduktionsanlage» trägt. IS steht für «Individual Section». 1927 nimmt die erste aus vier Sektionen bestehende IS-Maschine erfolgreich ihren Betrieb auf.

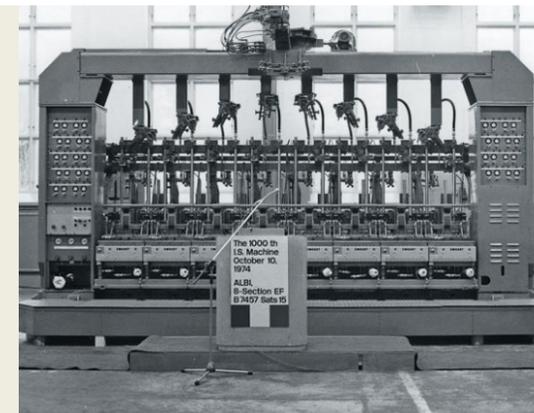
1952

Europäische Expansion
Emhart Glass übernimmt den schwedischen Maschinenhersteller Aktiebolaget Sundsvalls Verkstader. Die Expansion in Europa wird durch die Eröffnung von Geschäftsstellen in Grossbritannien, in der Schweiz und in Schweden sowie in den 60er-Jahren in Deutschland und Italien fortgesetzt.



1974

Begehrte IS-Maschine
Neue Produkte führten zu einer enormen Steigerung der Maschinenfabrikation. 1974 kann Emhart Glass bereits die tausendste IS-Maschine ausliefern. Gleichzeitig stellt das Unternehmen das erste elektronische Steuersystem vor, das sich weltweit erfolgreich durchsetzen wird.



1980

Qualitätsprüfanlagen
Emhart Glass stellt in Brüssel die erste Prüfmachine mit dem Namen Aida vor. 1982 übernimmt das Unternehmen die US-amerikanische Powers Manufacturing Inc. aus Elmira, die sich durch ihre hoch qualitativen Prüfanlagen für abgekühlte Flaschen internationale Anerkennung erarbeitet hatte. Emhart Glass ist nun Hersteller für den gesamten Glasbehälter-Produktionsprozess.

1998

Übernahme Emhart Glass
Bucher übernimmt Emhart Glass als weiteres Kerngeschäft. Im Jahre 2000 führt Emhart Glass die erste servoelektrische IS-Maschine ein.

Emhart Glass

Dank seiner hohen Innovationskraft ist Emhart Glass weltweiter Markt- und Technologieführer für Produktionsanlagen der Glasbehälterindustrie. Unsere Maschinen, Komponenten und Anlagen für Glaskonditionierung, Glasformung, Glasbehälterhandhabung und -inspektion stellen sicher, dass Glas das perfekte Verpackungsmaterial für Nahrungsmittel, Getränke, Kosmetika und pharmazeutische Produkte bleibt.

Weltweit ohne Konkurrenz Die wegweisende servo-elektrisch angetriebene Glasformungsmaschine NIS von Emhart Glass ist das Herzstück einer modernen Glasbehälterproduktionsanlage. Die Maschine setzt Massstäbe in der Präzision der Glasformung und Prozesskontrolle. Die webbasierte Steuerungstechnologie verbindet Hard- und Software zur Steuerung der Schlüsselprozesse. Diese reichen von der Konditionierung des geschmolzenen Glastropfens bis hin zur optimalen Bewegungskoordination komplexer Mechanismen, die für eine hohe Wirtschaftlichkeit, Flexibilität und Produktionsqualität entscheidend sind.

Wegweisende Prüfsysteme Um absolut fehlerfreie Glasbehälter zu produzieren, müssen die Hersteller präzisen, hoch leistungsfähigen Inspektionssystemen vertrauen können, die jeden einzelnen Glasbehälter zuverlässig prüfen. Mit den auf modernster Technologie der Präzisionsoptik und Sensorik basierten Inspektionsmaschinen bietet das Unternehmen ein umfassendes Produktspektrum an. Damit können die Kunden den Konsumenten attraktive Glasbehälter mit hoher Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit und Präzision anbieten.

Gehärtetes Glas Die Glasbehälter der Zukunft sind leichter und gleichzeitig widerstandsfähiger. Emhart Glass engagiert sich an der Optimierung und Weiterentwicklung des bestehenden Glasbehälter-Herstellungsprozesses gleichermaßen wie an neuen Glasformungstechniken. Der Traum vom «unzerbrechlichen» Glasbehälter rückt näher.

Umwelt und Gesundheit im Vorteil Glas ist ein natürlicher Rohstoff. Gebrauchte Glasbehälter können immer eingeschmolzen und somit uneingeschränkt wiederverwendet werden. Dies geschieht mit weniger Energie, als für die Herstellung der Originalbehälter benötigt wurde. Weil Glas chemisch und biologisch absolut neutral ist, wird die Gesundheit der Menschen geschützt und die Umwelt nicht belastet.



Die Präzision unserer Maschinen macht Glas zur perfekten Verpackung. Glasbehälter sind gesundheitlich absolut unbedenklich, unbeschränkt wiederverwertbar und von starker emotionaler Ausstrahlung.

Bucher Geschichte

- 1807** Heinrich Bucher (-Weiss) (1784–1850) betreibt die Schmiede in der Murzeln in Niederweningen.
- 1817** Zerstörung der Schmiede durch einen Brand und Neubau des «Stammhauses» an der Surb.
- 1844** Heinrich Bucher (-Bucher) (1815–1876) übernimmt die Schmiede.
- 1853** Ein Wasserwerk treibt nun Blasebalg und Schmiedehammer der Werkstätte, in der landwirtschaftliche Geräte hergestellt werden.
- 1871** Johann Bucher (-Manz) (1843–1919) übernimmt den Betrieb. Vier Beschäftigte.
- 1874** Eintrag im Handelsregister als «Johann Bucher, mechanische Werkstätte, Fabrikation von mechanischen Bestandteilen landwirtschaftlicher Maschinen».
- 1890** Bucher vertreibt auch landwirtschaftliche Maschinen ausländischer Hersteller.
- 1891** Wehntalbahn wird eröffnet mit Endstation in Niederweningen.
- 1891** Bucher verkauft mit grossem Erfolg Mähmaschinen von McCormick aus den USA.
- 1895** Zusammenarbeit mit Fahr in Gottmadingen, Deutschland, Import von Gabelheuwendern.
- 1896** Firmenänderung in «Maschinenfabrik Johann Bucher-Manz, Niederweningen». 30 Beschäftigte.
- 1897** Eine Sulzer Dampfmaschine von 25 PS treibt rund 30 Werkzeugmaschinen.
- 1901** Erste hydraulische Obstpresse mit Hochdruckpresspumpe von 600 bar.
- 1904** Jean Bucher (-Guyer) (1875–1961) übernimmt die Unternehmensleitung.
- 1918** Umfirmierung in «Maschinenfabrik Jean Bucher-Guyer». 150 Beschäftigte.
- 1921** Zentrifugaljauchepumpe «Luna» mit Absatz-erfolgen im In- und Ausland.
- 1923** Gründung der «Maschinenfabrik Johann Bucher» in Griessen, Südbaden.
- 1931** Obstpresse «Mostfritz» erschliesst neue Kundengruppen.
- 1934** Gespannmähmaschine mit Aufbaumotor ist die erste motorisierte Landmaschine von Bucher.
- 1934** Walter Hauser (-Bucher) (1904–1967) übernimmt sukzessive die Geschäftsführung. 215 Beschäftigte in Niederweningen, 40 in Griessen.
- 1938** Verlängerung der Wehntalbahn bis zum Betriebsareal.
- 1940** Erste Pressen für die Kunststoffindustrie.
- 1945** Erster einachsiger Motormäher «Rekord». Bis 2003 werden insgesamt 116 000 einachsige Motorgeräte ausgeliefert.
- 1946** Bucher-Guyer beteiligt sich am Landmaschinenhersteller Kuhn in Saverne, Frankreich.
- 1950** Einachstraktor KT 10 geht in Produktion.
- 1951** Umwandlung in die Aktiengesellschaft «Bucher-Guyer AG»
- 1954** Produktionsbeginn des Bucher-Traktors. Bis 1964 werden insgesamt 5 000 Stück ausgeliefert.
- 1962** Bucher-Ladewagen bringt Absatzboom. Bis 1987 werden insgesamt 12 000 Stück ausgeliefert.
- 1963** Bucher verkauft Fiat-Traktoren.
- 1965** Erste Universal-Früchtpresse HP 5000.
- 1966** Produktionsbeginn Transporter für Landwirtschaft und Kommunaleinsatz.
- 1967** Rudolf Hauser (1937) als Delegierter, Hans Hauser (1935–1996) und später Thomas Hauser (1940) als Mitglieder des Verwaltungsrats übernehmen die Geschäftsleitung.
- 1969** Kreiselschwader, später Mäh-Conditioner gehen in Lizenzfabrikation.
- 1972** Erste Spritzgiessmaschine TS für Duroplast-Kunststoffe.
- 1975** Börsenkotierte Obligationenanleihe und Veröffentlichung des Geschäftsberichts.
- 1984** Holdingstruktur der Firmengruppe. Gründung der «Bucher Holding AG».
- 1986** Publikumsöffnung und Börsenkotierung der Inhaberaktien der Bucher Holding. Gruppenumsatz CHF 430 Mio., 2 730 Beschäftigte.
- 1986** Übernahme des Traubenpressenherstellers CMMC (heute Bucher Vaslin).
- 1987** Beginn des Ausbaus der Kuhn Gruppe durch Übernahme von Huard (1987), Audureau (1993), Nodet (1996), Knight (2002) und Metasa (2005).
- 1989** Kauf der Laeis GmbH (Laeis-Bucher).
- 1991** Übernahme Kehrmaschinen- und Schneefräsen-geschäft der Rolba (1993 mit Bucher-Guyer fusioniert).
- 1994** Übernahme des Grosskehrmaschinen-geschäfts von Schörling, Gründung von Bucher Schörling.
- 1994** Ausbau der Bucher Hydraulics durch Erwerb von Hidroirma (1994), Beringer Hydraulik (1996) und Hydrotechnik Frutigen (1997).
- 1994** Produktion des Geländefahrzeugs «Duro», (insgesamt 3 600 Stück, davon 3 000 an die Schweizer Armee).
- 1996** Divisionalisierung nach den Kerngeschäften Landtechnik (Kuhn Group), Fahrzeuge (Bucher Municipal), Nahrungsmitteltechnik (Bucher Process), Hydraulikkomponenten (Bucher Hydraulics), Maschinen (Laeis-Bucher).
- 1998** Übernahme Emhart Glass als weiteres Kerngeschäft.
- 2000** Bucher Holding AG wird «Bucher Industries AG».
- 2002** Philip Mosimann wird Vorsitzender der Konzernleitung, Rudolf Hauser Verwaltungsratspräsident.
- 2003** Verkauf des Motormähergeschäfts und damit Aufgabe des eigenen Landmaschinenbaus am Standort Niederweningen.
- 2003** Verkauf des Geländefahrzeuggeschäfts «Duro».
- 2003** Verkauf der Restaktivitäten des ehemaligen Konzernbereichs Maschinen (Laeis-Bucher).
- 2005** Übernahme des Kehrmaschinen-geschäfts von Johnston Sweepers, Grossbritannien.
- 2005** Börsenkotierung der Einheitsnamenaktien Bucher Industries.
- 2007** Bucher Hydraulics übernimmt Monarch Hydraulics in den USA.
- 2007** Konzernumsatz CHF 2 500 Mio., 7 500 Beschäftigte

Diese Konzernbrochure erscheint auch in englischer, französischer, italienischer, schwedischer und portugiesischer Sprache.

Herausgeber
Bucher Industries AG, Niederweningen

Design
MetaDesign Suisse AG, Zürich